

# Protokoll

vom  
Jourfix



Datum: 31.Jänner 2014

Zeit: 21.45 Uhr

Ort: Pfarrsaal Gersthof

**Anwesend:** Carina, Iris, Elfi, Ricarda, Gisela, Martin, Petra, Thomas, Andrea H. , Christine, Doris L., Cilli, Charles, Ulli P., Rudi, Herwig, Doris W, Barbara, Lukas, Magdalena, Lisi, Judith, Larysa, Franz, Eva, Horst, Andrea

**Entschuldigt:** Hubert, Rafael, bei allen anderen unklar

Fürs Protokoll: Andrea + Eva

Horst begrüßt alle Anwesenden.

**Vorschau**, wer wann zum Dirigieren kommt. **Fahrplan** für die nächste Zeit, dann noch **grundsätzliche Entscheidungen** für die Zukunft des Chores. Vorstand hat getagt und wird gerne seine Vorstellungen und Pläne präsentieren.

Unser heutiger Chorleiter, **Matthias Binder** hat schon sehr gut gefallen.

Am 14.2.14 kommt **Julia Czepiel** zum Vordirigieren. So wie alle anderen Kandidaten hat sie das Contra punto bestiale bekommen, das sie mit uns einstudieren soll. Julia wünschte sich auch eine Auswahl davon, was wir immer singen. Horst hat ihr eine Liste vom Repertoire geschickt, das wir eigentlich für unser Konzert vorgesehen gehabt hätten.

Am 23.2.14 ist Messe, bis zu der uns Matthias begleiten wird.

Am 28.2. 14 kommt um 19.30 **Nelly LiPuma**. Um 20.30 **Alexander Kral**

Elfi und Martin teilen ihm diese Zeit bitte mit und leiten ihm auch das Contra punto bestiale weiter.

Am 7.3. 14 kommt um 19.30 Uhr **Jan Sprta** ein tschechischer Musikstudent.

Danach machen wir die Abstimmung , Reihung von 1-5, der/die mit den wenigsten punkten gewinnt! (laut Schulnotensystem: „1“ ist die beste Note und bringt somit auch die wenigsten Punkte!)

Auf die Homepage des Chorforums wurde die Dirigentensuche gar nicht mehr hineingegeben, da wir vorerst genügend Kandidaten zur Auswahl haben.

Wir wollen nun immer eine **Jahresplanung** machen, beginnend mit dem Herbstsemester ( wie Schuljahr). Dazu gehören Überlegungen: wie soll Weihnachten gestaltet werden, wie soll der Frühling/Sommer aussehen. Wie gestalten wir die Kirchen - Pflichtauftritte. Eines dieser Ereignisse soll unser Haupt-Event sein, auf das in diesem Arbeitsjahr besonders Augenmerk gelegt wird. Rund um dieses Event wird alles andere abgestimmt. Z.B. soll möglichst genau eingeteilt werden, wie viele Proben wir dafür brauchen werden. Aber auch alle anderen Auftritte bleiben wichtig.

Es kann möglich sein, zu Weihnachten ein größeres Werk aufzuführen, und dafür schon vor dem Sommer zu proben beginnen. Es wäre auch möglich, nicht im Juni ein Konzert zu veranstalten, sondern im Herbst, dafür dann das Weihnachtsprogramm zu reduzieren.

Frage von Horst an alle: kann man damit leben?

Nachdem die Chormitglieder nichts dazu sagen, passt der Vorschlag im Großen und Ganzen.

Aus den **Vorschlägen**, die Horst von einigen Leuten bekommen hat, zeichnet sich deutlich eine Mehrheit ab, die die Weihnachtsauftritte wie 2013 bevorzugt. Grenze bei 4 Konzerten, können weniger sein wenn z.B. einmal ein größeres Adventkonzert in Gersthof gemacht wird.

Abstimmung: 4 Weihnachtskonzerte als Obergrenze?

dafür: alle anderen      dagegen: 1      enthalten: 0

Frage über Frequenz der Weihnachtsauftritte. Geblockt oder wieder jedes Wochenende ein Konzert. z.B. 2 Auftritte an 2 Wochenenden, Elfi schlägt vor, dass zumindest 1 Wochenende frei bleiben soll. Horst meint, dass er versuchen wird, bei den Veranstaltern Wunschtermine durch zu bringen. Barbara findet die Auftritte an Wochenenden besser. Unter der Woche geht eigentlich nur Schönbrunn. Hirschstetten am Samstag war wegen zahlreicherem Publikum gut.

Abstimmung: 1 freies Wochenende, dafür an 1 WOE 2 Auftritte?

dafür: 20      enthalten 6:      dagegen: 0

### **Liederauswahl/ Stücke-Auswahl wird dem Chorleiter überlassen.**

Bis jetzt gibt es 3 Vorschläge, wie wir zu einem Programm kommen.

- 1) Chor+ Vorstand überlegen ein großes Thema, z.B. Klassik, Gospel, etc. Chorleiter sucht passende Stücke aus. Wir geben den „Rahmen vor und Chorleiter stickt dann ein Muster“.
- 2) Carina schlägt vor, dass für jedes Konzert 2 Programme vorgeschlagen werden - A und B - der Chor entscheidet dann über A oder B. Dies hängt sicher von der Flexibilität des Chorleiters ab, ist auch viel Arbeit für den Chorleiter.

- 3) Lukas schlägt vor, dass jeweils ein Thema vorgegeben wird. Chor- mitglieder können Stücke vorschlagen und Noten dazu mitnehmen und an einem Abend entscheidet dann der Chorleiter, passt das jeweilige Stück zum Thema, zum Können des Chores und zum Programm.

Weitere Vorschläge werden noch gerne entgegen genommen.

Kann der Chor damit leben: --> ja :-))))

### Abstimmung über Chorleiter

Bei der Generalversammlung soll jedes Jahr über unseren Chorleiter abgestimmt werden, analog zur Abstimmung über den Vorstand. Vertrag bleibt ein unbefristeter Vertrag mit 2 Monaten Kündigungsfrist.

Das soll verhindern, dass uns das Gleiche passiert, wie bei Terez und Martin-Jacques.

Frage von Doris W, ob es überhaupt möglich ist, einen Chorleiter zu bekommen, wenn der/die weiß, dass jedes Jahr eine Abstimmung stattfindet? wie ist das in der Chorwelt in Wien?

- gleich beim Vordirigieren sagen, dass wir diese System haben, dann kann sich jede/r überlegen, ob es akzeptiert oder damit leben kann.

- Ulli meint, dass die Jobs so rar sind, dass dies akzeptiert wird

Abstimmung: soll jedes Jahr in der GV über Chorleiter abgestimmt werden?

dafür: alle anderen      enthalten: 1      dagegen: 0

Vorschlag, dass wir GV erst im Jänner machen, dann ist weniger Stress im Dezember und die Weihnachtsauftritte sind mit Chorleiter gesichert:

Abstimmung:

dafür: alle anderen      enthalten 4      dagegen: 0

### Anwesenheitslisten:

\* Es wird für die Auftritte keine Anwesenheitsliste mehr geführt.

Wer bei den Auftritten nicht da ist, muss sich rechtzeitig entschuldigen, da wir davon ausgehen dass die Auftritte Pflicht sind. Sie sind in den Statuten verankert, wichtig auch um die Qualität zu erhalten.

### Vorschau:

African Mess: die Koordinierung mit anderen Chören ist wie immer schwierig. Thomas hat die Organisation mit Berni nun übernommen. Wird die bisherigen Infos von Doris W. bekommen.

Erklärung zum Thema African Mess: Berni hat mit den Choroten (der Chor in dem er Chorleiter ist) diese Messe schon aufgeführt. Anfang/ Mitte Juni 2014 soll sie wieder aufgeführt werden, und zwar in Fischamend. Unser Chor kann ziemlich die Hälfte des Programmes. Angebot von Berni, wir können mit Choroten mitsingen. Dazu sind aber Zusatzproben an Samstagen oder Sonntagen nötig. Freitags kann Berni nicht.

Die Idee, diese Messe auch in Gersthof im Herbst zu machen, ist noch nicht vom Tisch. Die Gersthofener hätten das sehr gerne!

Berni wurde schon wegen Teilnahme am Frühjahrschorwochenende gefragt, aber er hat leider keine Zeit.

Norberti - Kirtag und Woche der Wiener Chöre bleiben uns als Auftritte.

Sommerkonzert 2014 entfällt definitiv.

Nach der Woche der Wiener Chöre können wir uns mit Stücken für den Herbst beschäftigen, z.B. einer Messe.

### **Diverse Vorschläge und Wünsche:**

\* Auswendig singen: Chor singt zumindest einen Teil eines Konzertes auswendig, da dadurch Ausdruck und Bühnenpräsentation jedenfalls besser sind, auch wenn nicht alle Töne perfekt getroffen werden.

\* Wunsch an neue/n Chorleiter/In: er/sie soll darauf achten dass wir schon während der Proben von den Noten wegschauen

\* Chorleiter/in wird gebeten: bekannt zu geben, was in der nächsten Probe gemacht wird, damit man sich vorbereiten kann.

\* Qualitätsverbesserung: Vorstand meint, dass Stimmbildung in den einzelnen Stimmgruppen durchaus denkbar ist, muss mit neuer/m Chorleiter/In koordiniert werden. Muss außerhalb der normalen Probezeit stattfinden. Dem/r Chorleiter/In überlassen, welche Stimme was braucht, in welcher Intensität. Rudi merkt an, dass wir heute z.B. nicht langsamer geworden sind:))))))

\* Elfi: Chorleiter/In und Stimmbildner/In sollten sich gut absprechen, wenn es nicht ein und dieselbe Person ist.

\* Als Denkanstoß gedacht sind die Überlegungen, eine Weihnachts-CD aufzunehmen.

Es muss klar sein, dass kein kommerzieller Gewinn gemacht werden kann. Vorteil, es ist ein Weihnachtsgeschenk. Rahmenbedingungen sind: eine Aufnahme kostet viel Geld, wir können es uns aber leisten. Das Geld vom Verkauf kommt nur langsam und tröpfchenweise zurück. Hauptsächlich ist eine CD für uns selbst, damit unsere Arbeit dokumentiert ist, als Erinnerung

für uns selbst. Die Aufnahme sollte wenn, dann im Jänner nach einem Weihnachtsprogramm stattfinden, damit die Lieder gut geprobt sind. Doris W: Der Chorleiter, der diese Aufnahme mit uns durchmacht, muss sehr viel Motivationsfähigkeit haben, da solch ein Projekt sehr anstrengend ist. Der Leiter muss auch viel aushalten können und nicht die Nerven verlieren. Elfi: glaubt, dass sich eine Weihnachts-CD gut verkaufen würde.

Sollte es zu einer Abstimmung über eine CD kommen, müsste jedenfalls ein Kostenvoranschlag gemacht werden.

\*Larysa schlägt vor, prinzipiell mal ein Benefizkonzert zu veranstalten; ob dafür Interesse besteht? Ja prinzipiell schon, man müsste ev. mal das Hauptkonzert als Benefizkonzert deklarieren; in Gersthof würde man definitiv offene Türen einrennen; zB für eine indische Partnergemeinde oder auch eine Projekt in Österreich

\*Lukas schlägt vor den Mettenauftritt zu streichen, da viele nicht da sind und es nur so halb/halb ist; hängt natürlich auch vom/von der Chorleiter/In ab, ob diese/r Zeit hat

\* Für die Woche der Wiener Chöre wird dem/der ChorleiterIn unsere Liste mit den Best of - Liedern übergeben und daraus soll er/sie dann ein paar aussuchen, die wir dann aufführen werden. Somit war das Auswahlverfahren beim Herbstwochenende auch nicht umsonst.

\*Chorreise?????!!!!!!

\*-> Adventauftritt zB außerhalb : Prag? wir müssen dort natürlich zahlen; Cilli schlägt vor das eher im Sommer zu machen, zB in Kooperation mit dem Männerchor aus Cillis Heimatort, sie erkundigt sich; zB Südtirol; das könnte nicht in den Ferien statt finden weil da keiner Zeit hat; aber prinzipiell kann man da auch die ganze Familie mitnehmen

Abstimmung: Chorreise mit Auftritt, auch ins Ausland?

dafür: alle andere    enthalten: 4    dagegen: 0

\*ES GIBT NOCH CD'S!!!! ( bei Martin Fröhner) Jede/r ist eingeladen eine „es mundet“ zu erstehen

\*Lukas schickt einen Doodle aus, um im Juni einen Chorausflug nach Bratislava zu organisieren bzw. Termin dafür zu finden

\*Rudi//Tenor-Treffen: Fazit ist, dass bei jedem Konzert mindestens 11 Tenöre da sind und sie dann enttäuscht sind, wenn nur 7 kommen :-)